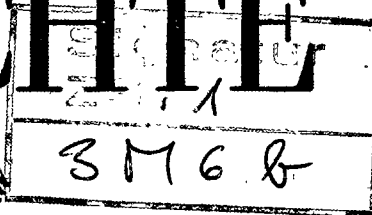


STATISTISCHE BERICHTE



09. MRZ. 2009

76 43 ha

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/497

Erschienen am 28. Juli 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 11. bis zum 18. Juli 1958

Nach den zum 18. Juli 1958 in den Landeshauptstädten getroffenen Feststellungen sind die Verbraucherpreise der zur wöchentlichen Preisbeobachtung herangezogenen 15 wichtigen Nahrungsmittel gegenüber dem 11. Juli 1958 in 80 vH der Meldungen unverändert geblieben. Preiserhöhungen zeigten sich in 13 vH, Preisrückgänge in 7 vH der Fälle.

Bei den Getreideerzeugnissen ergaben sich Verteuerungen für Weizenmehl und Weizengrieß in einer süddeutschen Stadt um je 1,0 vH; auch eine norddeutsche Stadt meldete eine Preiserhöhung für Weizenmehl um 1,1 vH. Die Preise für Rinderkochfleisch gaben in einer norddeutschen Stadt um 1,1 vH, für Rinderschmorfleisch in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 0,7 bzw. 1,1 vH nach. Schweinekotelett verteuerte sich in sechs Städten um 0,5 bis 3,3 vH und wurde in einer süddeutschen Stadt um 1,6 vH billiger. Auch für Schweinebauchfleisch meldeten drei norddeutsche Städte Preisheraufsetzungen um 1,4 bis 9,1 vH, während eine süddeutsche Stadt um 1,2 vH niedrigere Preise verzeichnete. Einer Erhöhung der Butterpreise in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 0,3 bis 1,0 vH stand ein Preisabschlag um 0,9 vH in einer süddeutschen Stadt gegenüber. Schweineschmalz verteuerte sich in einer norddeutschen Stadt um 1,3 vH. Speiseöl wurde in einer süddeutschen Stadt um 1,4 vH billiger. Bei Eiern glichen sich eine Preiserhöhung und ein Preisrückgang um je 4,5 vH aus.

Die bei den sonstigen Waren für Herrenhose, Strickwolle (Babygarn) und Kochtöpfe (Schmortopf) ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen beruhen auf den Feststellungen in je einer Stadt.

(7128)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. II I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung 18.7.1958 gegenüber dem 11.7.1958 vH
	13.6.	20.6.	27.6.	4.7.	11.7.	18.7.	
	1956						
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 16002)	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizengrieß	156,0	156,0	156,5	156,5	156,5	156,9	+ 0,2
Schnitt- oder Bandnudeln ..	168,8	168,8	168,8	168,8	168,8	169,0	+ 0,1
Rindfleisch, Kochfleisch ..	124,1	124,0	124,3	124,3	124,1	124,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	135,1	135,2	135,5	135,7	135,4	135,3	- 0,1
Schweinefleisch, Kotelett..	152,4	152,6	152,7	153,4	153,3	153,0	- 0,2
Schweinefleisch, Bauch	148,6	148,9	149,5	150,4	151,0	152,4	+ 1,0
Deutsche Markenbutter	97,6	97,8	97,7	97,6	98,5	99,9	+ 1,4
Schweineschmalz, inländ. ..	124,8	124,3	124,2	124,2	124,2	124,4	+ 0,1
Speiseöl	75,2	75,2	75,1	74,1	73,5	73,6	+ 0,1
Margarine ³⁾	87,5	87,0	86,9	86,7	86,2	86,1	- 0,2
Eier	83,2	83,2	83,2	83,2	83,1	83,1	- 0,0
	104,7	106,3	107,8	110,4	114,1	114,1	-
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	106,9	106,9	106,9	106,9	106,9	104,3	- 2,4
Damenkleiderstoff, Kunstseide	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	-
Babygarn, Wolle	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	130,3	- 0,7
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,8	98,8	98,8	98,8	98,6	98,6	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	-
Küchentisch	130,6	130,6	130,6	130,6	130,6	130,6	-
Teller, Porzellan, glattweiß	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	-
Fleischtopf, emailliert....	156,2	156,5	156,5	156,5	156,5	156,5	-
Schmortopf, Aluminium	155,8	156,0	156,0	156,0	156,0	156,1	+ 0,1
Fahrradbereifung	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	-
Kernseife, Konsumware	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	-
Briefpapier, holzfrei	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.